

PUFAS Holzleim D3

Lösungsmittelfreier Holzleim, für wasserfeste Verleimungen der Beanspruchungsgruppe D 3 nach DIN EN 204. Geprüft vom ift-Rosenheim.

Anwendungsbereich:	<i>PUFAS Holzleim D3</i> eignet sich zum Verleimen aller handelsüblichen Holzarten, Holzwerkstoffen und Schichtpreßstoffplatten.	
Technische Daten:	Rohstoffbasis:	Polyvinylacetat-Dispersion
	Dichte:	ca. 1,10 g/cm ³
	pH-Wert:	ca. 3,5
	Viskosität:	ca. 15.000 mPa.s
	Verbrauch:	bei flächiger Verleimung: 150 - 200 g/m ² bei Verleimung von Laminat oder Fertigparkett: 200 - 250 g/m ²
	GISBAU GISCODE:	D 1
	Beanspruchungsgruppe Verleimung:	D3 – wasserfest, nach DIN EN 204, geprüft durch die ift, Rosenheim
Materialvorbereitung:	Die zu verleimenden Werkstücke paßgerecht vorbereiten. Die Klebeflächen müssen sauber, fett- und staubfrei sein. Die ideale Holzfeuchtigkeit liegt bei 8 - 12 %. Höhere Feuchtigkeit verlängert die Abbindezeit.	
Verarbeitung:	<i>PUFAS Holzleim D3</i> beidseitig mit einem Pinsel oder Leimkamm auftragen. Die gesamte Auftragsmenge sollte 150 - 200 g/m ² betragen. Nach möglichst kurzer Ablüfzeit die Fügeiteile noch feucht zusammenpressen. Der Preßdruck sollte ca. 1 N/mm ² betragen und ist ca. 15 Minuten aufrecht zu erhalten. Bei Schichtpreßstoffplatten kann der Preßdruck auf 3 N/mm ² und die Preßzeit auf 30 Minuten erhöht werden. Bei der Verlegung von Fertigparkett oder Laminatfußböden <i>PUFAS Holzleim D3</i> strangförmig auf beiden Seiten der Feder auftragen, die Bodenelemente zusammenschieben und anschlagen. Ausgepreßten Leim sofort mit einem feuchten Tuch wegwischen. In jedem Fall sind die Kleberichtlinien der Belaghersteller zu beachten. Nicht unter + 5° Celsius Untergrund- und Raumtemperatur verarbeiten! Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.	
Lagerung:	Kühl, aber frostfrei lagern! Gebinde gut verschlossen aufbewahren!	
Artikel-Nr.:	079	
Gebindegrößen:	PE-Tube	à 60 g
	PE-Tube	à 250 g
	PE-Dose	à 750 g
	PE-Flasche	à 1 kg